



Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

EINLADUNG

What works

Wie Verhaltensdesign die Gleichstellung revolutionieren kann

Prof. Dr. Iris Bohnet
Professorin für Public Policy
an der Harvard-Universität

FREITAG, 13. OKTOBER 2017, 17.15 UHR
UNIVERSITÄT LUZERN, FROHBURGSTRASSE 3, HÖRSAAL 5



Die Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät der Universität Luzern lädt Sie zur Buchpräsentation mit Vortrag unserer Ehrendoktorin Iris Bohnet ein.

What works – Wie Verhaltensdesign die Gleichstellung revolutionieren kann

Datum: Freitag, 13. Oktober 2017

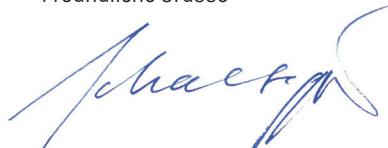
Zeit: 17.15 – 18.15 Uhr

Raum: Hörsaal 5

Wir freuen uns, Sie zu diesem Anlass begrüssen zu dürfen. Im Anschluss sind Sie herzlich zum Apéro eingeladen.

Die Veranstaltung ist öffentlich. Wir bitten um **Anmeldung bis 8. Oktober 2017** online unter www.unilu.ch/wf-bohnet oder per Mail an wf@unilu.ch.

Freundliche Grüsse



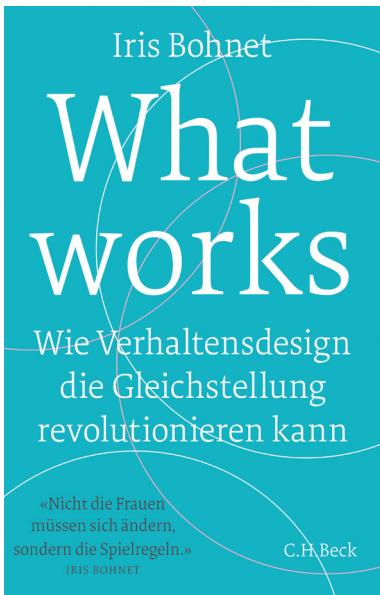
Prof. Dr. Christoph A. Schaltegger

Dekan



Das Buch «What Works – Wie Verhaltensdesign die Gleichstellung revolutionieren kann» kann im Anschluss an den Vortrag erworben werden und wird auf Wunsch von der Autorin signiert.

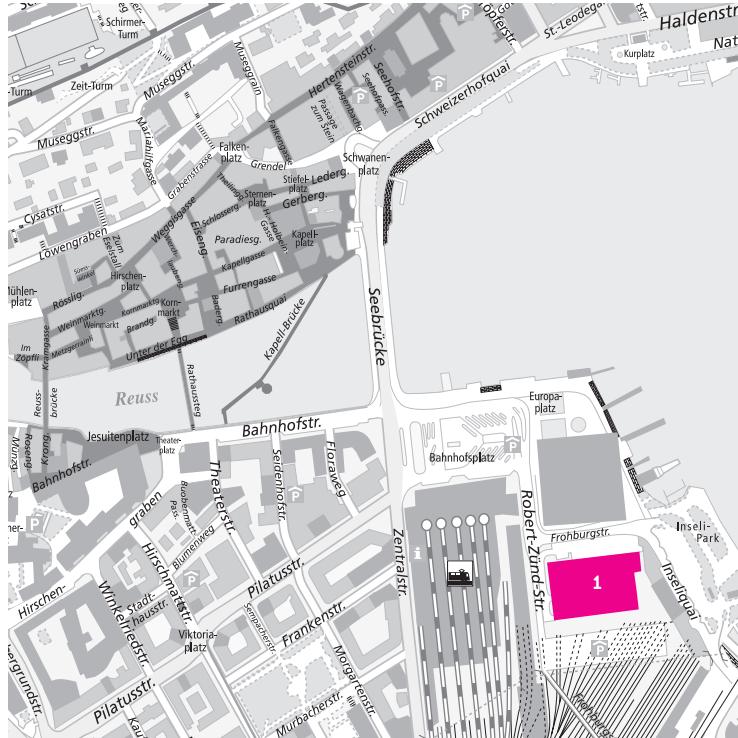
Prof. Dr. h.c. Iris Bohnet ist Verhaltensökonomin und die erste Schweizerin, die als ordentliche Professorin an die Harvard-Universität berufen wurde. Seit 2012 ist sie Mitglied des Verwaltungsrats der Credit Suisse und im vergangenen Jahr hat ihr die Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät der Universität Luzern die Ehrendoktorwürde verliehen. Ende August 2017 erscheint ihr preisgekröntes Buch «What Works. Gender Equality By Design» auf Deutsch.



Die fünf besten amerikanischen Orchester hatten jahrzehntelang einen Frauenanteil von insgesamt fünf Prozent. Beim Vorspielen vor den Jurys fielen die Kandidatinnen regelmässig durch. Offenbar sind Frauen musikalisch weniger talentiert. Oder doch nicht? Als eine der Jurys nicht mehr sehen konnte, ob ein Mann oder eine Frau spielte, stieg die Quote plötzlich dramatisch an. Alles, was es dazu brauchte, war ein Vorhang.

Bei der Einstellung, bei der Beförderung, beim Gehalt – überall werden Frauen benachteiligt. Iris Bohnet zeigt in ihrem brillanten Buch, dass die Ursache dafür oft verzerrte Wahrnehmungen sind, die unsere Entscheidungen auch dann beeinflussen, wenn wir glauben, dass wir objektiv sind. So wie die Jury überzeugt war, dass sie lediglich die musikalische Leistung bewertet. Die Antwort auf dieses Dilemma liegt nicht in der Anpassung der Frauen an männliche Verhaltensmuster oder im Appell an unsere Objektivität. Wir können unsere Wahrnehmung nicht überlisten. Aber wir können mehr Vorhänge aufhängen und die Spielregeln ändern. Das ist die revolutionäre Botschaft von «What works – Wie Verhaltensdesign die Gleichstellung revolutionieren kann».

ben, dass wir objektiv sind. So wie die Jury überzeugt war, dass sie lediglich die musikalische Leistung bewertet. Die Antwort auf dieses Dilemma liegt nicht in der Anpassung der Frauen an männliche Verhaltensmuster oder im Appell an unsere Objektivität. Wir können unsere Wahrnehmung nicht überlisten. Aber wir können mehr Vorhänge aufhängen und die Spielregeln ändern. Das ist die revolutionäre Botschaft von «What works – Wie Verhaltensdesign die Gleichstellung revolutionieren kann».



Information

Universität Luzern

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Frohburgstrasse 3

6002 Luzern

T +41 41 229 58 00

wf@unilu.ch

www.unilu.ch/wirtschaft

1 Veranstaltungsort

Universität Luzern

Hörsaal 5

Frohburgstrasse 3

6002 Luzern